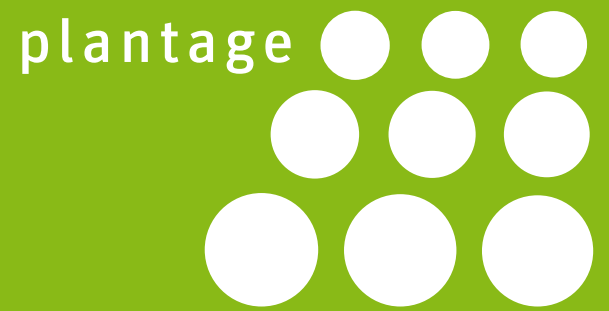






Die Plantage 9 wird genutzt. Von uns.



Vorwort

Der Straßenname Plantage erinnert an eine Stätte, an der einst vornehme Bremer ihre Sommerfrische in exotischen Gartenanlagen genossen. Doch der Wandel von landwirtschaftlichen Nutzflächen in einen exklusiven Freizeitraum mit Orangerien war nur einer der Bedeutungs- und Nutzungswandel, die sich an diesem Ort vollzogen haben. Im 19. Jahrhundert entstanden an der Plantage neben Industrie- und Gewerbeanlagen auch Eisenbahnerwohnungen; später, nach den Zerstörungen im Krieg, wurde das Gewerbe nur teilweise wieder aufgebaut und heute, wo einige traditionelle Betriebe das Areal verlassen haben, verändert sich wieder die Nutzerstruktur der Plantage und damit auch ihr Aussehen. Mit dem Auszug der Firma Domeyer eröffnete sich der Stadt Bremen die Möglichkeit eines Ankaufs des Grundstückes Plantage 9 samt Gebäude, um nach dessen Abriss mit dem Bau einer Straße das gesamte Areal zwischen Plantage und Admiralstraße kleinräumiger zu erschließen. Da das Gebäude in einem sehr guten baulichen Zustand ist und ein Datum für die Abrissarbeiten unbestimmt ist, bietet sich in der Zwischenzeit die Möglichkeit einer Zwischennutzung. Diese wird das Gebäude in seinem guten Zustand erhalten, das Gebiet entlang der Plantage beleben und es bietet vor allem 30 Raumsuchenden einen Platz, um verschiedenste Ideen und Projekte zu realisieren.



Umgesetzt und betreut wird diese Zwischennutzung im Rahmen der ZwischenZeitZentrale Bremen, die im gesamten Bremer Stadtgebiet Zwischennutzungen unterstützt und umsetzt. Um die Nutzung der Plantage 9 unter dem Projekttitel „Bricolage Plantage“ überhaupt zu ermöglichen, erfolgte die Anmietung des Gebäudes durch das Autonome Architektur Atelier für ein Jahr als Hauptmieter.

Die Frage, ob sich für dieses sehr heterogene Gebäude mit Büro-, Lager- und Werkstattflächen auch geeignete und ausreichend viele NutzerInnen finden würden, konnte von uns sehr schnell positiv beantwortet werden. So gibt es eine große Nachfrage nach Räumen in „Gebrauchszustand“, von uns als „2nd Hand Spaces“ bezeichnet, in Bremen, die sich aus verschiedensten InteressentInnen zusammensetzt. Sehr optimistisch machten wir uns von daher im Frühjahr 2010 auf die Suche nach einer Nutzergemeinschaft, die pfleglich mit dem uns anvertrauten Gebäude umgeht und die auch über das eine Jahr hinaus das Interesse und das Engagement zeigt, die Nutzung weiterzuführen. Innerhalb der ersten Monate nach dem offiziellen Einzug in das Gebäude am 1. Juli 2010 ist es uns gelungen, einen Großteil der Flächen unterzuvermieten. Dabei legten wir großen Wert auf eine ausgewogene Mischung von NutzerInnen mit unterschiedlichen Nutzungen und einem unterschiedlichen Grad der Professionalisierung.

Die Begleitung der Nutzergemeinschaft hin zu einer weiterlaufenden Nutzung der Plantage 9 in den kommenden Jahren als einem lebendigen Anlaufpunkt in einem sich verändernden Quartier sehen wir jetzt als unsere Hauptaufgabe. Neben der Unterstützung in akuten Fragen der Instandhaltung und Organisation des alltäglichen Miteinanders sind es vor allem Fragen der rechtlichen Formierung

der NutzerInnen und der Begleitung des Verhandlungsprozesses mit der WfB als Eigentümerin des Gebäudes, in denen wir das Projekt Plantage 9 unterstützen. Aus unserer Sicht ist es wichtig für Bremen, dass es einen Raum wie die Plantage unterstützt, in dem sich kreative Ideengeber an ihren Projekten erproben und das (Wirtschafts)leben in der Stadt bereichern können. Dies gilt um so mehr, als mit der Plantage ein bislang leerstehendes städtisches Potential genutzt wird.

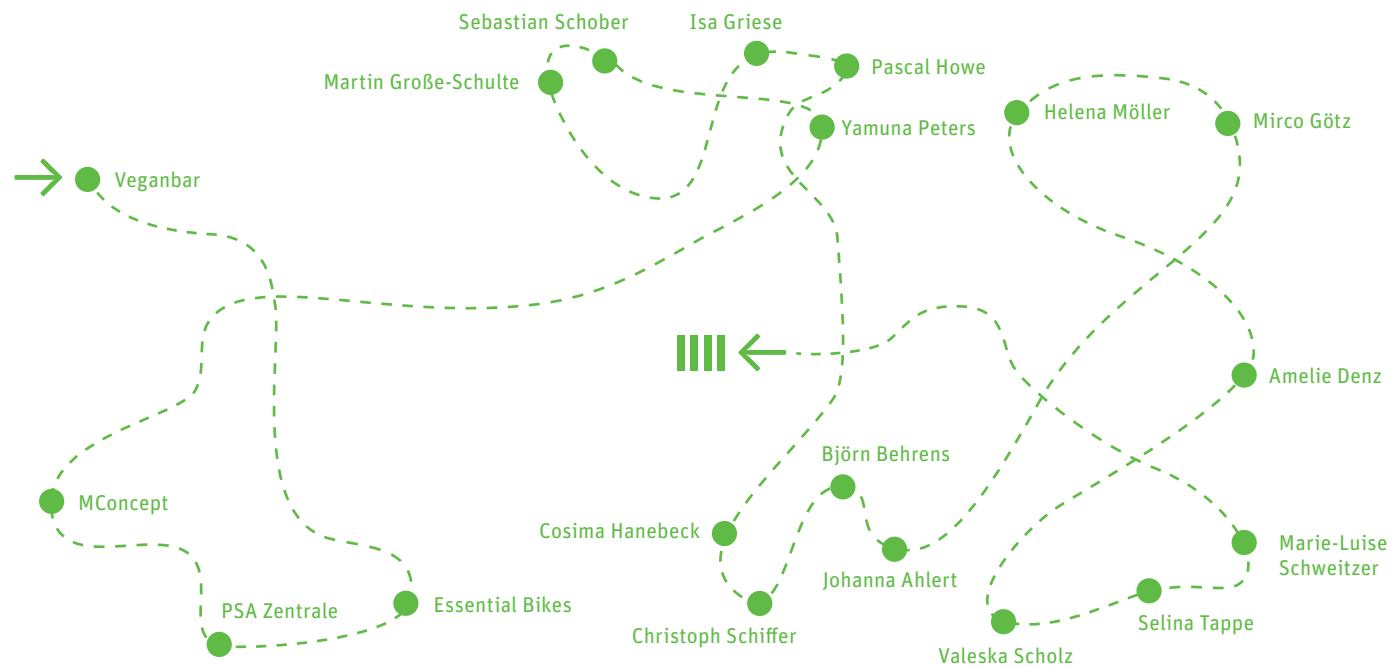
Daher sind wir auch über die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Bremen erfreut, die uns nicht nur die Plantage 9 anvertraut hat, sondern uns auch in technischen Fragen, der Vertragsgestaltung und in der Promotion des Gebäudes unterstützt hat. Gerade mit Blick auf die vorhandene Nachfrage nach 2nd Hand Spaces als Räumen in „Gebrauchszustand“ für erste Ideen und Projekte, freut es uns, dass wir mit der WfB einen Partner gefunden haben, welcher der Idee von Zwischennutzungen gegenüber aufgeschlossen ist und das Potential leerstehender Gebäude mit dem Potential raumsuchender Kreativer zu verbinden hilft.

Daniel Schnier und Oliver Hasemann für die ZwischenZeitZentrale Bremen / das Autonome Architektur Atelier (Betreuer und Ermöglicher).

Die ZwischenZeitZentrale Bremen ist ein Pilotprojekt der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung in Trägerschaft des Senators für Wirtschaft und Häfen in Kooperation mit dem Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa und der Senatorin für Finanzen. Umgesetzt wird die ZwischenZeitZentrale vom Autonomen Architektur Atelier mit Sarah Oßwald und Michael Ziehl.



Der grüne Faden im Obergeschoss



„Veganbar“

Marc Moog

„Hier schmeckt’s mir!“

Seit Januar 2010 setzt Marc Moog seine Idee einer veganen Gastronomie mit Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau in Bremen mit großem Erfolg um. Mit einem Imbisswagen startet die „Veganbar“ zunächst mobil und ist regelmäßig auf dem Bremer ÖkoMarkt und an der Plantage 9 zu finden. Daneben wird die „Veganbar“ immer wieder für Veranstaltungen gebucht (z. B. Breminale, Umweltbildungsfest etc.).

In der Plantage 9 eröffnet sich aufgrund der besonderen Umstände nun die Möglichkeit eines Ladengeschäfts. Die Lage ist erfolgsversprechend und der Zuspruch groß. In der ehemaligen Kantine soll ein Kunstcafé mit Wohlfühlflair entstehen und ein Mittagstisch mit Speisen in Bio-Qualität. So wird ein Treffpunkt entstehen, wo sich Kunst und Genuss die Hand geben.

Bio-Imbiss
Veganbar
www.veganbar.de 0421-5123634

Mo, Mi, Fr → Plantage 9, 12-16 Uhr
Di → ÖkoMarkt im Ostertor, 13-18:30 Uhr
Sa → ÖkoMarkt im Steintor, 9-13:30 Uhr



Essential Bikes

„Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“

Jossi hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht: Fahrradfahren ohne viel Schnickschnack.

Diese Devise ist auch maßgebend für seine Arbeit, in der er seine Kreativität ausleben kann. Das Equipment aufs Wesentliche reduziert, dabei individuell zugeschnitten und an jeweilige Bedürfnisse angepasst – das ist Essential Bikes. Vom Custom-Laufrad bis zum eigenen Maß-Bike baut er nach individuellem Kundenwunsch und legt dabei großen Wert auf die persönliche Beratung.

Johannes Brinkmann & Anna Brinkmann
0421 / 43744320
FAX 0421 / 43744323
info@essential-bikes.com
www.essential-bikes.com



PSA Zentrale

Dienstleistungen am Seil

„Mit Sicherheit ans Ziel.“

Wo Gerüste und Hebebühnen aufhören, fängt die Arbeit von Josha von Hofe erst an. Das Spezialgebiet des zertifizierten Industriekletterers und Höhenretters sind schwer zugängliche Arbeitsorte in schwindelerregender Höhe. Von Montagetätigkeiten bis zur Gutachtenerstellung in luftiger Höhe reicht das Portfolio des 30-Jährigen. Die PSA Zentrale ist ein zertifizierter Ausbildungsbetrieb für Industriekletterer und Anwender persönlicher Schutzausrüstung wie Windkraftmonteure. Die Ausbildung erfolgt nach Richtlinien des Fach- und Interessenverbands für seilgestützte Arbeitstechniken e.V. – FISAT. Die gesetzlich vorgeschriebene Sachkundeprüfung von PSA-Material gehört ebenso zum Dienstleistungsangebot wie die bedarfsgerechte Beratung beim Verkauf.

Im umfangreichen Angebot des Onlineshops (www.psa-zentrale.de/shop) findet sich eine große Auswahl an persönlicher Schutzausrüstung.



Josha von Hofe
0421 / 43744248
info@psa-zentrale.de
www.psa-zentrale.de



MConcept

Michael Picker

„Digital und Analog ... zwei Welten, eine Liebe:
die Musik.“

Michael Picker verkauft erfolgreich Hifi-Geräte
und Lautsprecher. Für ihn ist Musik die ein-
fachste Möglichkeit, Körper, Geist und Seele
in Einklang zu bringen.



Michael Picker
0421/2008554
info@mconcept-store.de
www.mconcept-store.de



Yamuna Peters

Grafikdesignerin

„Meine Neugier treibt mich an.“

Seit 2006 studiert Yamuna Peters an der
Hochschule für Künste in Bremen Integriertes
Design. Ihre Arbeiten bewegen sich in den
Bereichen der Grafik sowie der Fotografie
und beschäftigen sich oft mit dem Menschen
als zentrales Thema. Sie versucht dabei, mit
freien gestalterischen Ansätzen ihre Faszination
für das menschliche Sein in Bild und Text
zu fassen.

Praxiserfahrung sammelte sie während ihrer
Arbeit als Fotoassistentin bei dem renommierten
Hamburger Fotografen Carsten Witte sowie
während eines Praktikums im Grafikbüro
„Studio Laucke Siebein“ in Amsterdam.

Die Plantage 9 bietet ihr vor allem Raum
für Austausch und konzentriertes Arbeiten.



Yamuna Peters
Y.Peters@hfk-bremen.de



Sebastian Schober

Student im Masterstudiengang Stadt- und Regionalentwicklung & Diplom Sozialpädagoge

„Der Vorteil eines eigenen Büros? Die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten führt zu strukturierten und zielgerichteten Arbeitsabläufen. Die Plantage 9 bietet hierfür den geeigneten Rahmen: Nette Leute aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, gute Erreichbarkeit und Finanzierbarkeit.“

Sebastian Schober studierte von 2001 bis 2007 Soziale Arbeit an der Fachhochschule Coburg. Seitdem lebt er im Bremer Stadtteil Walle und studiert Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bremen. Gleichzeitig ist er beruflich in der Jugendhilfe tätig und betreut Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren. Die freiberufliche Erstellung von Print-Layouts ergänzen sein Tätigkeitsprofil.

Sebastian Schober
sebastianundmartin@gmx.de



Martin Große-Schulte

Referendar

„Auf die Umgebung kommt es an. Zum Arbeiten brauche ich ein Arbeitszimmer.“

Martin Große-Schulte hat von 2002 bis 2009 in Köln, Paris und Bremen Mathematik und Französisch auf Lehramt studiert. Seit November ist er Referendar in Bremen.

In der Plantage 9 teilt er sich einen Büroraum mit Sebastian Schober. Hier bereitet er seinen Unterricht vor, korrigiert Klausuren, schreibt seine Examensarbeit und schläft mittags auf dem Sofa. Im früheren Leben war Martin Landschaftsgärtner mit Vordiplom in Informatik und Käseverkäufer.

Martin Große-Schulte
sebastianundmartin@gmx.de



Isa Griese

Modedesignerin

„Manchmal ist es nur ein kleiner Moment, eine Begegnung, wie eine kurze Sequenz aus einem Film, der unwirklich, unkontrollierbar in mir abläuft, eine Wiederaufnahme einer Illusion, die doch dort – ich sehe es genau vor mir – real ist.“

Mode und Kunst sind das Spannungsfeld, in dem sich die Arbeiten von Isa Griese bewegen. Sie hat Modedesign an der Hochschule für Künste in Bremen studiert und im Anschluss ein Stipendium in Paris im „Le Pavillon“ im Palais de Tokyo absolviert. Hierbei entstand u. a. die Performance „Das Sonnensystem“, gemeinsam mit Matteo Rubbi, bei dem Griese textile Objekte live inszenierte; weitere Performances wurden bereits in Brasilien, Italien und Deutschland gezeigt.

Zur Zeit arbeitet Isa Griese an einer eigenen Modekollektion, bei der der Fokus auf der Verbindung von gegensätzlichen Materialien wie Handgestricktem und künstlichen Oberflächen liegt. *Text: Nina Trippel*

Isa Griese
0421/68410465
mail@isagriese.net
www.isagriese.net



Pascal Howe

Produktdesigner

„Das Atelier ist für mich nicht nur irgendein Raum zum Arbeiten. Für mich ist es vielmehr ein Ort für den Austausch mit anderen Gestaltern und das Knüpfen von Kontakten.“

Nach seiner Ausbildung zum Goldschmiedegesellen begann Pascal Howe 2007 sein Studium im Bereich Produkt und temporärer Architektur an der Hochschule für Künste in Bremen.

Während seines Studiums trat er mit seinen Projekten, die zum Teil Gruppenarbeiten waren, immer wieder in die Bremer Öffentlichkeit und stellte mit Veranstaltungen wie der Oper „Zum weißen Rössl“, die 2009 in der Shakespearecompany aufgeführt wurde oder der Modeperformance „Left Hind Leg of Ursa Major“, die 2010 zur Eröffnung einer Ausstellung in Räumen des Kaffee Haag Areals stattfand, immer wieder die etablierten Grenzen zwischen Kunst und Design in Frage.

Pascal Howe
Produktdesign
Temporäre Architektur
0421/68410465
mail@pascalhowe.com
www.pascalhowe.com



Cosima Hanebeck

Fotografin

„Das Leben als solches ist nicht die Wirklichkeit. Wir sind es, die Steinen und Kieseln Leben verleihen.“ (Frederick Sommer)

Nach einem tiefen Einblick in die Welt der Mode absolvierte Cosima Hanebeck das Studium der Fotografie bei Prof. Peter Bialobrzeski, an der HFK Bremen. Schon während des Studiums übte sie einen künstlerischen Umgang mit dem Medium. Ihre Bilder wurden in Ausstellungen in renommierten Häusern, in Köln (Forum für Fotografie), Bremen (städtische Galerie und Galerie Kramer), Hannover (Kunstverein Hannover), Wilhelmshaven (Kunsthalle Wilhelmshaven), Frankfurt (L. A. Galerie) und Dortmund (HMKV im Dortmunder U) gezeigt und in der Fachzeitschrift „photonews“ sowie im Feuilleton der Zeitung „Die Zeit“ veröffentlicht. Parallel zur künstlerischen Tätigkeit entstehen fortlaufend angewandte Arbeiten, zur Zeit vor allem im Bereich der Portrait-, der Kinder- und Familienfotografie und der Mode. Sie ist Mitbegründerin des Fotostudios P9.

.....●.....

Cosima Hanebeck
Fotostudio P9
0179 / 7340852
mail@cosimahanebeck.de
www.cosimahanebeck.de



Christoph Schiffer

Fotograf

„The only way to do great work is to love what you do.“ (Steve Jobs)

Christoph Schiffer „baut“ an seinem Fotostudio FOTORAUM in der Bremer Neustadt seit 2005 und er liebt genau das.

Spezialisiert auf Portrait- und Businessfotografie hat er sich in die Ateliergemeinschaft der Plantage eingemietet, um sich mehr Zeit und Raum für freie Projekte zu schaffen.

„Die unterschiedlichsten Menschen so zu fotografieren, dass sie sich mit den Aufnahmen wohlfühlen und sich selbst wiederfinden, ist eine schöne Herausforderung. Als selbstständiger Fotograf genieße ich den Luxus, dass ich meine eigene Heransgehenweise entwickeln kann und kreative Ideen in Absprache mit meinen Kunden frei umsetze.“

.....●.....

Christoph Schiffer
0176 / 24044843
www.fotoraum-bremen.de
www.christophschiffer.de



Johanna Ahlert

Fotografin

„Ich suche Orte, an denen die Grenzen verschwimmen zwischen, öffentlichem und privatem Raum, Freizeit und Arbeit, Kunst und Politik, Architektur und Provisorium, Drinnen und Draußen.“

Zahlreiche Ausstellungen und Auszeichnungen sind das Resultat einer stetigen Arbeit als freischaffende Fotografin, die sich stets an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design bewegt. Studiert hat sie an der Hochschule für Künste in Bremen Design und Fotografie. Sie arbeitet konzeptionell – oder nimmt die Position der dokumentierenden Beobachterin ein. Im Auftrag entwickelt sie konzeptionelle Bildserien, fertigt Reportagen, Portraits und Dokumentationen an und vermittelt in Seminaren ihr Wissen an andere weiter.

Heute lebt und arbeitet sie in Bremen und ist Mitbegründerin des Fotostudios P9.



Johanna Ahlert
Fotostudio P9
0174 / 8999581
foto@johanna-ahlert.de
www.johanna-ahlert.de



Björn Behrens

Fotograf

Im April 2010 beendete Björn Behrens sein Fotografie-Studium an der Hochschule für Künste. Vorher absolvierte er eine Ausbildung zum Werbefotografen bei den Winkler Studios in Bremen.

Seit Juni 2010 hat er sein Studio in der Plantage 9. Dort konnte er zahlreiche angewandte Projekte realisieren.

Das Besondere seiner Fotografie ist, dass er in seine Konzepte aus Idee, Bildgestaltung und Licht stets die Ziele seiner Auftraggeber mit einbezieht.

Mit seiner künstlerischen Arbeit „Trost der Anderen“ hat Björn Behrens den 34. Bremer Förderpreis für Bildende Kunst 2010 gewonnen.



Björn Behrens
Fotostudio P9
0173 / 9960004
info@bjoernbehrens.de
www.bjoernbehrens.de



Mirco Götz

Malerei und Kleinobjekte

„Die Kunst ist für mich der Wunsch nach einer bildhaften Sicht auf die Dinge, welche sich oft abseits vom gängigen Verständnis befinden. Dabei liegt für mich der Reiz eines Bildes in der flächendeckenden Ausbreitung seiner Inhalte, welche sich wie ein System miteinander und aufeinander beziehen. So kann in einem Augenblick eine Komplexität sichtbar werden, welche mich immer wieder in meinem Alltagsdenken fordert, aufrüttelt und ins Staunen versetzt.“

Mensch, Vogel, Architektur und Form bilden zusammen die vier Koordinaten, welche das Feld der künstlerischen Auseinandersetzung von Mirco Götz umspannen. Technisch begegnet er ihnen mit den klassischen Medien der Malerei und einer Mixtur aus formfüllenden Materialien. Seit vielen Jahren ist der studierte Kunsttherapeut in zahlreichen Ausstellungen aktiv vertreten.

.....●.....
Mirco Götz
info@mircogoetz.de
www.mircogoetz.de



Helena Möller

Künstlerin

„... wann ist ein Bild voll?“

Die Malerei von Helena Möller zeichnet sich besonders durch den Einsatz von vielfältigen Techniken und Materialien aus. In ihrer Arbeit setzt sie sich spielerisch mit den unterschiedlichsten Verfahren wie Drucken, Sprayen oder Collage im Zusammenhang mit Materialien wie Textilien, Nähgarn, verschiedenen Arten von Papieren und Anderem in Kombination mit Buchstaben, Zeichen, Wort- oder Textfragmenten auf Leinwänden und in Büchern auseinander. Die malerischen und zeichnerischen Überlagerungen sowie das bewusste Zulassen des Zufalls erweitern und verdichten das bildnerische Gefüge, welches häufig erst bei genauerer Betrachtung in seiner Vielfalt wahrgenommen werden kann. Vorgefundene Bildquellen, zeichnerisch oder malerisch umgesetzt, fließen häufig in die Arbeiten ein, das Spiel des Wiedererkennens oder „so tun, als ob“ wird in einem neuen Beziehungsgeflecht verfremdet.

.....●.....
Helena Möller
helenamariam@hotmail.de
www.helenamoeller.jimdo.com



Amelie Denz

Kunsttherapeutin/-pädagogin
Künstlerin

„Die Kunst kann die Möglichkeit bieten, auszusprechen, was nicht in Worte gefasst werden möchte – und schafft dadurch Entlastung. Sie dient als Kraftquelle und fördert Lebensfreude. Kunsttherapie kann eine Beziehung zu sich selbst und anderen schaffen.“

Amelie Denz studierte an der FH Ottersberg. Sie nutzt ihr Atelier in der Plantage 9 zur eigenen kreativen Betätigung und als Inspirationsraum zur Vorbereitung für ihre Gruppen- und Einzelangebote für Kinder, Erwachsene und Senioren mit Demenzerkrankung.

Amelie Denz
saalemcurious and arttherapie
salmco@web.de



Valeska Scholz

Grafikdesignerin

„Manchmal ist es das Schwierigste, das Einfachste zu sehen.“

Das Ausgangswerkzeug einer jeden gestalterischen Arbeit, sei es Buchgestaltung, Illustration, Webdesign oder Corporatedesignentwicklungen ist für Valeska Scholz erst einmal der Stift und das Papier. Denn für die Bremerin, die vor zwei Jahren ihr Diplom an der Hochschule für Künste absolvierte, ist der Anfang aller Arbeit ein gutes Konzept. Dann kann die Gestaltung beginnen, die nicht immer rechnerorientiert sein muss, Hauptsache sie passt.

Gerade ist bei einem Bremer Verlag ihr erstes Bilderbuch „Lüttjet Platt“ erschienen, und „Bremer Augenblicke“ folgt auf dem Fuße.

Valeska Scholz arbeitet mit Fotografen, Webentwicklern, 3D-Designern und Künstlern zusammen, so dass Umsetzungsideen keine Grenzen gesetzt sind.



Valeska Scholz
Grafik und Illustration
01577/7803313
info@valeskascholz.de
www.valeskascholz.de



Marie-Luise Schweitzer

Künstlerin

„Die Kunst sehe ich als Möglichkeit, der Differenz zwischen Idee und Realität ein Schnäppchen zu schlagen.“

Mit linearer Wandzeichnung, Rauminstallation, kostümierter Performance und Video wählt Marie-Luise Schweitzer je nach Inhalt ein anderes Medium. Wiederkehrend ist die Auseinandersetzung mit bestehenden Verhältnissen, die meist auf absurde Weise hinterfragt werden. Einem Kartenhaus aus Deckenplatten im ehemaligen Finanzamt Bremen („Plattenbau“) folgt ein dinosaurierartiges Subjekt, das auf den Straßen von Kairo tanzt („The Wild Why“, mit Olivia Schwab).

Nach längeren Studienaufenthalten in Frankreich und Ägypten bereitet sie sich nun auf ihr Diplom an der HfK Bremen vor.

Marie-Luise Schweitzer hat an verschiedenen Ausstellungen in Bremen, Berlin und Kairo teilgenommen. Sie ist Gründungsmitglied des Bremer Kunst- und Kulturvereins schule21.

Marie-Luise Schweitzer
mlscoffee@googlemail.com



Selina Tappe

Künstlerin

„The good thing about drawing: I don't waste money on the phone or in the Internet while I am doing it.“ (Elke Krystufek)

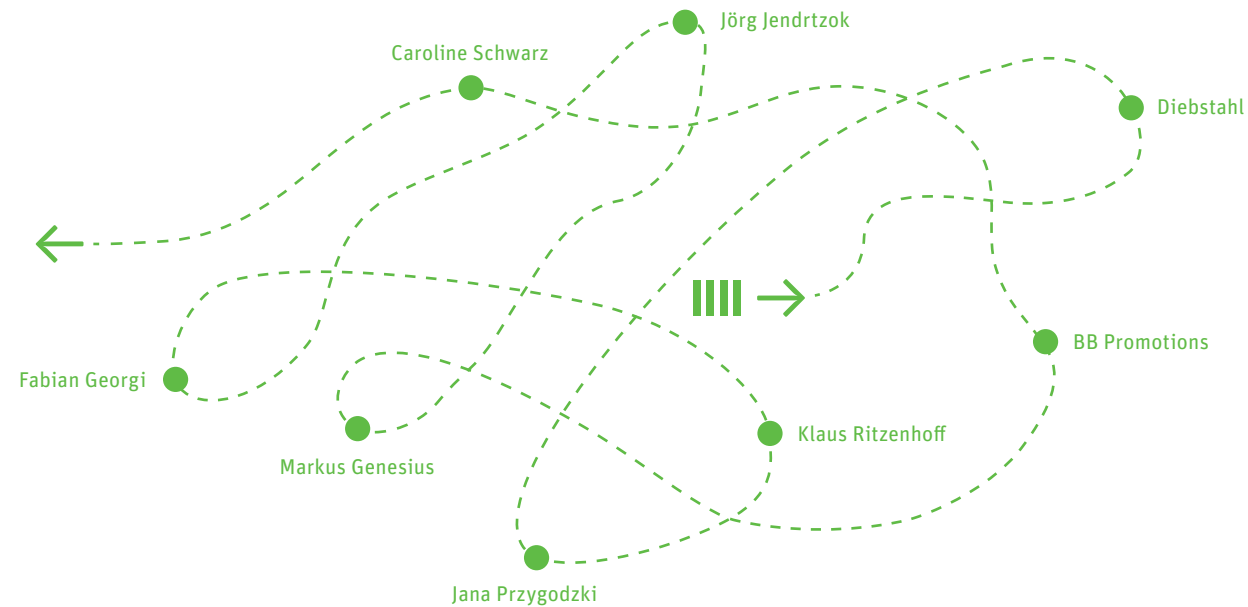
Selina Tappe entwickelt aus Geschichten Formen, die Erlebtes reduziert zusammenhalten. Mit ihren Tuschezeichnungen macht sie sich auf die Suche nach dem letztendlichen Zusammenspiel zwischen Raum und Zeichnung. Die eingefangene Momente werden so zu installativen Zeichnungen.

Zur Zeit bereitet sie sich für ihr künstlerisches Diplom an der FH Ottersberg / Kunsttherapie vor. Selina Tappe hat an verschiedenen Ausstellungen u. a. in Bremen und Kirgisien mitgewirkt.

Selina Tappe
0176 / 78704180
selinatappe@gmx.de



Der grüne Faden im Untergeschoss



Diebstahl

*„Es gibt Dinge, die man haben will
und es gibt Dinge, die einen haben wollen.“*

Manchmal sucht man diese Dinge gar nicht,
manchmal findet man sie einfach ... oder sie
finden einen.

Hat man das Glück, schöne Dinge zu finden,
weiß man oft schon, dass man sie nicht haben
kann.

Niemand ist so einfach bereit, sich von Dingen
zu trennen, deren Wert sich am Schönen und
nicht am Baren misst.

Diebstahl
0176 / 42095249



Jana Przygodzki

Künstlerin

„Was ich an der Bildhauerei so großartig finde ist, dass sie greifbare Illusion ist, die real Raum einnimmt. Mit meiner Arbeit schaffe ich Gegenüber.“

Jana Przygodzki hat von 1997 bis 1999 Malerei, bis 2004 Bildhauerei / Plastik an der HfK Bremen studiert. Ihre figürliche Arbeit modelliert sie zunächst in Ton, um sie dann in einem Abformverfahren in Gips zu gießen und anschließend zu bemalen.

Jana Przygodzki hat seit 1996 im In- und Ausland ausgestellt.

Jana Przygodzki
j.a.n.a.przy@gmx.de



Klaus Ritzenhoff

Bildhauer und Maler

Vielfältige und langjährige Aktivitäten in der künstlerischen Arbeit führten Klaus Ritzenhoff unter anderem dazu, Kunstkurse und Workshops anzubieten.

Seine Schwerpunkte sind Stein- und Holzbildhauerei und Acrylmalerei. Er ist auch mit Kunstprojekten in Schulen und Kunstschulen präsent. Mit seiner Arbeit in der Plantage 9 möchte er die künstlerische Entwicklung und Entfaltung seiner Kursteilnehmer aktivieren und fördern.

Klaus Ritzenhoff studierte an der Hochschule für Kunst in Bonn-Alfter Bildhauerei.

Klaus Ritzenhoff
Kurstkurse
0175 / 7479656
k.ritzenhoff@web.de



Fabian Georgi

Fotograf

„Ich bin gern in der Plantage.“

Fabian Georgi hat sich in der Plantage 9 eine Werkstatt eingerichtet, in der er verschiedene Techniken der modernen Bildpräsentation testet, weiterentwickelt und für seine Kunden anwendet.

Neben der Kaschierung auf den verschiedensten Trägermaterialien inkl. eigenem Zuschnitt, bietet er mittlerweile auch seine Eigenentwicklung „Lumiglas pro“ an – die Kaschierung einer Vorlage hinter Echtglas.

Auftraggeber sind bisher Fotografen, Künstler, Galerien oder Objektausstatter – in jedem Fall Menschen, die ihr Objekt nicht einfach nur aufhängen, sondern präsentieren wollen.



Fabian Georgi
Bildpräsentation
0171/ 9366265
info@fg-foto.de
www.fg-foto.de



Jörg Jendrtzok

Designer / Illustrator / Künstler

„Entwerfen, Zeichnen, Malen – in der Plantage ohne Rechner, dafür mit Farbe unter den Fingernägeln und Schleifstaub in der Nase.“

Grafikdesign entsteht eher am Computer, Illustration nicht zwangsläufig; sie ist jedoch meist gegenständlich oder figürlich. Beides ist zweidimensional. Den ungegenständlichen Bildern, die Jörg Jendrtzok im Atelier erschafft, fügt er durch eine reliefartige, aufbrechende Oberflächengestaltung (mitunter werden Glas, Metall und weitere Materialien eingearbeitet) die dritte Dimension hinzu. In mehreren Schichten, gespachtelt und gemalt, gelingt so Fassbares.

Jen[dr]tzok

Jörg Jendrtzok
0421/ 4984879
www.jenzok.de



Markus Genesisus

a.k.a Wow123 / Künstler

„Mein Antrieb ist neben der Gestaltung des öffentlichen Raums, den kulturellen Austausch weit über die Grenzen Deutschlands zu bringen und dabei die virtuellen Mauern zu durchbrechen.“

Nachdem Markus an vielen verschiedenen Projekten und Ausstellungen in den USA, China, Neuseeland, Australien, Südafrika, Singapur, Frankreich, Italien, Finnland, Schweiz, Spanien, Holland, Belgien, Kroatien und Polen teilgenommen hat, ist es nun eine nachvollziehbare und logische Konsequenz, dass er nach nunmehr 22 Jahren Artwork in den Straßen dieser Welt einen Teil seiner Arbeiten als Graffiti Künstler auf Leinwänden konservieren will.

Für diesen Arbeitsprozess benötigte er ein neues Atelier. In der Plantage 9 hat er ein tolles neues Umfeld und geeignete Räume gefunden.

.....

Markus Genesisus
0173 / 1562372
wow123@gmx.net
www.markus-genesius.com



BB Promotions

Veranstaltungs- & Eventmanagement

„Durch meine langjährige Erfahrung weiß ich, worauf es ankommt. Deswegen biete ich den kompletten Service aus einer Hand.“

Seit 1995 richtet Josha von Hofe Veranstaltungen jeglicher Größenordnung aus. Der Verleih und Verkauf von Licht- und Tontechnik sowie der Aufbau und der technische Support während der Events sind das Haupttätigkeitsfeld des Veranstaltungstechnikers.

Neben kompetenter Eventplanung und -durchführung des IHK-geprüften Projektmanagers steht umfangreiches Equipment für jeden Anlass zur Verfügung. Von Strohalm bis Schankanlage über Tisch und Tresen bis hin zur Großbildleinwand ... BB Promotions bietet den kompletten Service aus einer Hand.

Als zertifizierter Veranstaltungsrigger ist Josha von Hofe europaweit für den Aufbau von Bühnen und Traversenkonstruktionen unterschiedlichster Ausmaße im Einsatz.

.....



BB Promotions
Josha von Hofe
0421 / 43744247
info@bb-promotions.de
www.bb-promotions.de



Caroline Schwarz

Künstlerin

„Meine Arbeiten sind für mich immer ein Teil meiner philosophischen, psychologischen und geistigen Suche und Forschungsarbeit. Es sind Stationen zu weiteren Gedankengängen.“

2005 hat Caroline Schwarz ihr Diplom in der Freien Kunst an der Hochschule für Künste Bremen absolviert. Besonders wichtig ist ihr der Schaffensprozess, deshalb hat sie Ton unter anderen Materialien als Ausdrucksmittel gewählt, weil er eine sehr sinnliche und spontane Arbeitsweise zulässt. Sie bearbeitet in ihren Plastiken und Bildern persönliche Themen, denen sie versucht, auf den Grund zu gehen. In ihren Bildern und Zeichnungen zeigt sie diese Prozesse in narrativer Weise. Es sind existenzielle Themen wie Tod, Geburt, Schmerz, der menschliche Körper, Freude, Frau sein, Gott ...

Es besteht die Möglichkeit, in ihrem Atelier an Keramik-Bildhaurei Kursen teilzunehmen.

**Die Kunstwerkstatt
„Ton, Steine und Scherben“**

Caroline Schwarz
0421/1734419
carobella@gmx.de
www.caro-ceramic.com



Impressum

Gestaltung und Layout: Valeska Scholz

Plantage 9-Logogestaltung: Jörg Jendrtzok

Fotos: Johanna Ahlert, Björn Behrens, Cosima Hanebeck, Christoph Schiffer

Gefördert von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

und unterstützt von der ZZZ ZwischenZeitZentrale Bremen

Plantage 9, 28215 Bremen, www.plantage9.de



